



Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)
Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.

FACHTAGUNG 22.09.2017
Kultursensible Suchtprävention

Sucht: Beratung, Hilfe, Prävention in LSA

LS-LSA – wer wir sind und was wir machen

Wir bündeln Fachwissen ...

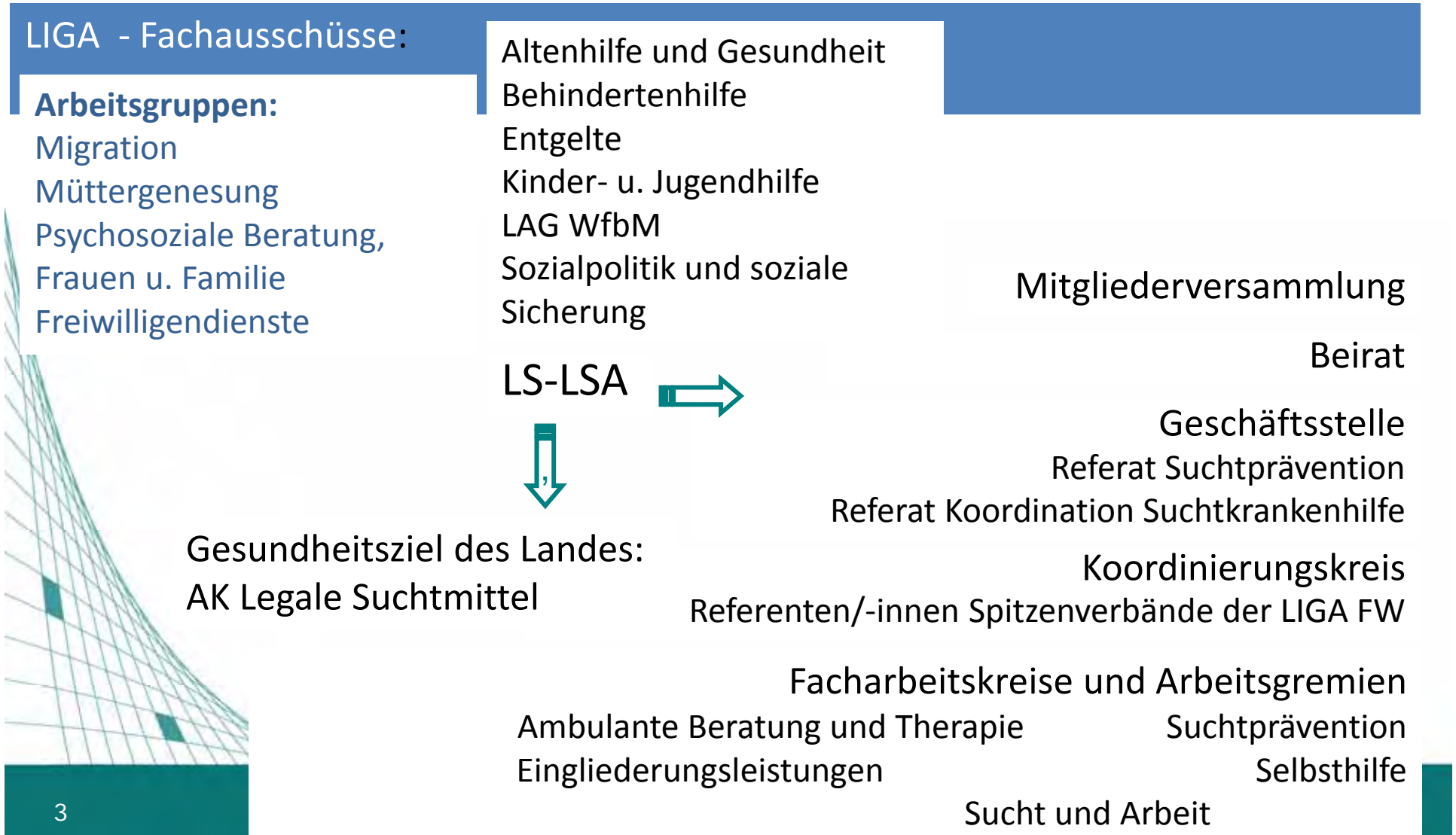


Mitglieder:

- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Hochschule Magdeburg-Stendal
- Fachhochschule Merseburg
- Institut für Abhängigkeitsfragen a.d. Theolog. Hochschule Friedensau
- GAD – Gesellschaft gegen Alkohol und Drogengefahren e.V.
- Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Landesverband Sachsen-Anhalt
- Evangelischer Fachverband für Suchtkrankenhilfe im Diak. Werk evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e.V.
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Kreuzbund-Diözesanverband Magdeburg
Selbsthilfe- u. Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

LS-LSA – wer wir sind und was wir machen

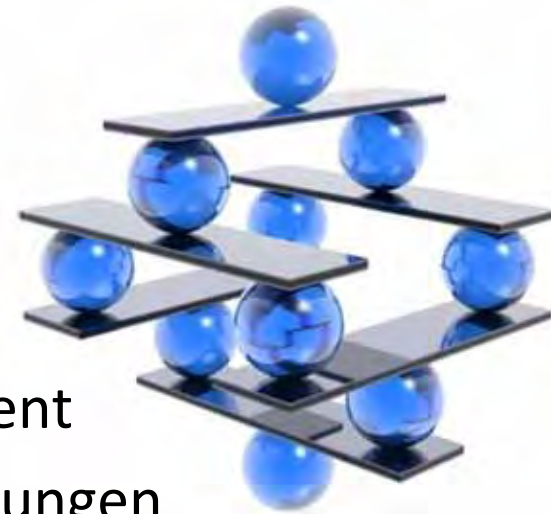
... in einer eigenen Struktur mit Vernetzung in alle Felder psychosozialer Arbeit ...



LS-LSA – wer wir sind und was wir machen

Unsere Aufgaben:

- Informationstransfer
- Fach- und Strategieberatung, Gremienmoderation
- Weiterbildungen, Fachtagungen
- Grundsatzdokumente
- Projektberatung und –entwicklung
- Statistik
- Qualitätsentwicklung und –management
- Stellungnahmen, Analysen, Begutachtungen
- Öffentlichkeitsarbeit



http://4.bp.blogspot.com/-g1gV2Lxcplw/UIO_4ks3U2/AAAAAAAAABPc/QbKsg2svoOE/s1600/koordination.jpg v. 17.09.2014

immer in Abstimmung mit allen relevanten Partnern.

Kooperation in Sachsen-Anhalt

Suchtprävention/
Frühintervention

Einrichtungen der
Jugendhilfe

Landesjugendamt

Gesundheitsämter

ÖDG/LVWA/MS

Schulen

Bildungsministerium

Suchtberatung/
-behandlung

Polizei

Ministerium d.
Inneren/ LKA

Krankenkassen

GKV

Ärzte

KVSA/Ärztekammer

Selbsthilfe

Arbeitsagenturen/
Jobcenter

BA RD SAT

Landesstelle für
Suchtfragen

ABW/
Eingliederungshilfe

Krankenhäuser/
Fachkliniken

KGSA, Fachkliniken,
DRV MD, Bund

Bewährungshilfe

Ministerium d.
Justiz

Regionalpolitik

Landespolitik

Hilfen für Suchtkranke – Orientierung

Einrichtung	Behandlungsauftrag u. -ziel
Gesundheitsamt, Sozialpsychiatrischer Dienst	Hoheitliche Aufgaben, Gesundheitsdienstgesetz –GDG LSA; Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt - PsychKG LSA
Suchtberatungsstelle	Verbesserung der Problematik/ Teilhabe, Vermittlung weitergehender Hilfen, Klientenzentrierte Kooperation (Ländergesetze, andere v.a. SGB 2, VI, XII)
Ambulante Arztpraxis	Krankenbehandlung (SGB V)
Allgemeinkrankenhaus	Krankenbehandlung (SGB V)
psychiatrisches Fachkrankenhaus, PIA	Krankenbehandlung (SGB V)
Suchtfachklinik	Erwerbsfähigkeit (SGB VI)
Betreute Wohnformen, amb. u. stationär, Tagesstätten f. seel. Behinderte in Folge Sucht	Eingliederungsleistung, Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (nachrangig); (SGB XII)
Suchtselbsthilfe	regionale Begleitung im Lebensraum

Hilfe für Suchtkranke – auch für geflüchtete Menschen?



Hilfen für Suchtkranke – kommunale Ebene

Suchtberatungsstellen :

- Multiplikatorenberatung
- Beratung, Betreuung, Therapieeinleitung, Nachsorge
- Krisenintervention
- Selbsthilfebegleitung
- Psychosoziale Betreuung bei Substitution
- Suchtprävention / Fachstellen

Arbeitsgrundsätze:

- Freiwilligkeit
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Vertraulichkeit
- Zeugnisverweigerungsrecht
- kostenlos
- **Arbeit im Hilfeverbund**
- Psychosozial und ganzheitlich
- Immer wenn notwendig – allg. Daseinsvorsorge

Gesundheitsämter /Sozialpsychiatrische Dienste der Landkreise/ Kreisfreien Städte:

Hoheitliche Aufgabenwahrnehmung, kennen Ansprechpartner vor Ort, z.T. Steuerung, Initiierung PSAG

Suchtprävention in Sachsen-Anhalt

Suchtberatungsstellen im Rahmen der personellen Möglichkeiten:

- Multiplikatorenberatung
- Elternabende
- Schülerinfos
- Projektberatung
- Beratung für Betroffene

Fachstellen für Suchtprävention:

- Regionale Netzwerkbildung
- Initiierung und Durchführung längerfristig angelegte Projekte
- Seminare und Workshops
- Multiplikatorenweiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

Jugendschutz, Beauftragte für

Suchtprävention in den Landkreisen/Kreisfreien Städten: Kennen Ansprechpartner vor Ort und landesweit

Alle Kontaktdaten: www.ls-suchtfragen-lsa.de „Suchthilfewegweiser“

Schwerpunkt polizeilicher Drogenprävention in LSA:

Drogenaufklärung für Erwachsene, auch in rechtlichen Fragen (BtMG)

Suchtberatungsstelle ●
Suchtberatungsstelle
mit Fachstelle für
Suchtprävention ●



Alle Kontaktdaten für Sachsen-Anhalt:
www.ls-suchtfragen-lsa.de/suchthilfewegweiser

EINRICHTUNGSSUCHE

Einrichtungstyp: Suchtberatungsstelle
Landkreis: alle

35 Einrichtungen in diesen Kategorien gefunden.

AWO SOZIALDIENST ALTMARK GMBH

SUCHTBERATUNGSSTELLE

Landkreis: Altmarkkreis Salzwedel

ANSCHRIFT

Gartenstr. 27
39638 Gardelegen

TELEFON

(03907) 774 19 16

FAX

(03907) 774 19 17

E-MAIL

awosuchtga@web.de

AWO SOZIALDIENST ALTMARK GMBH

SUCHT- UND DROGENBERATUNGSSTELLE

Landkreis: Altmarkkreis Salzwedel

GRUPPENANGEBOTE

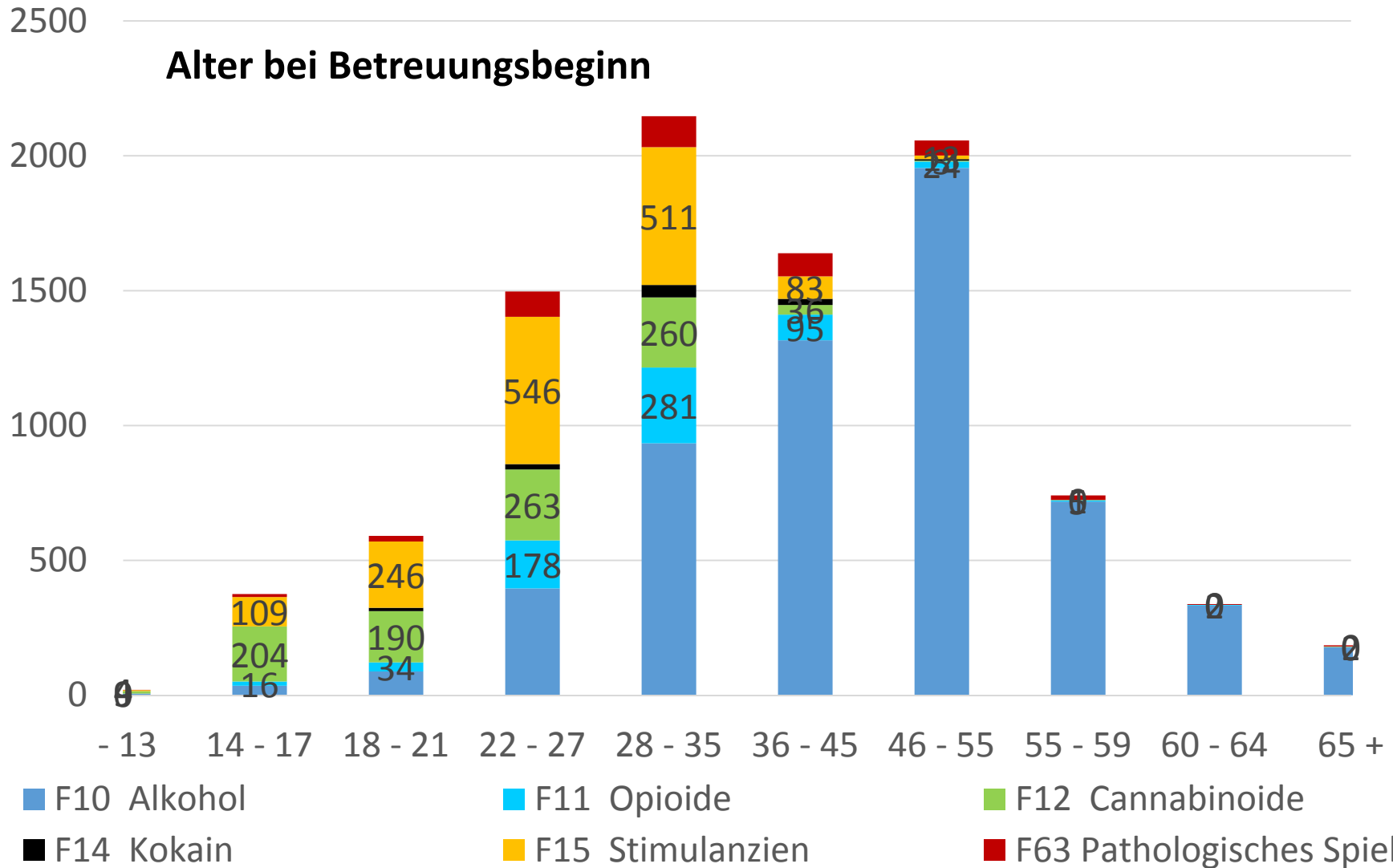
- Abstinenzgruppe
- Begleitung von Selbsthilfegruppen
- PSB Substitution

BESONDERE ANGEBOTE

- Raucherentwöhnung
- Vorbereitungskurse MPU
- Realize it

Klienten an Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt 2015 (1)

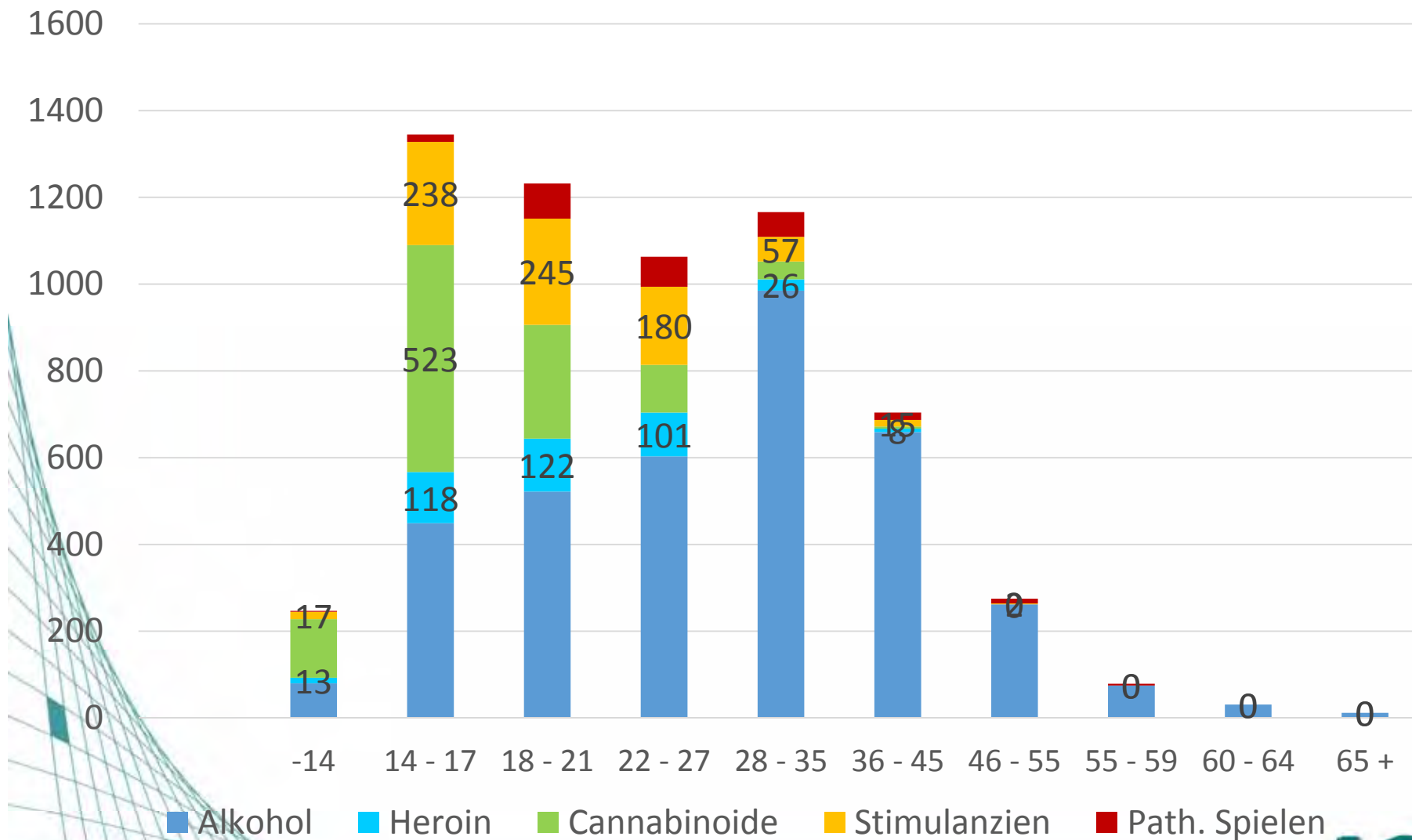
Quelle: DSHS LSA; Auszug u. Bearbeitung: LS-LSA



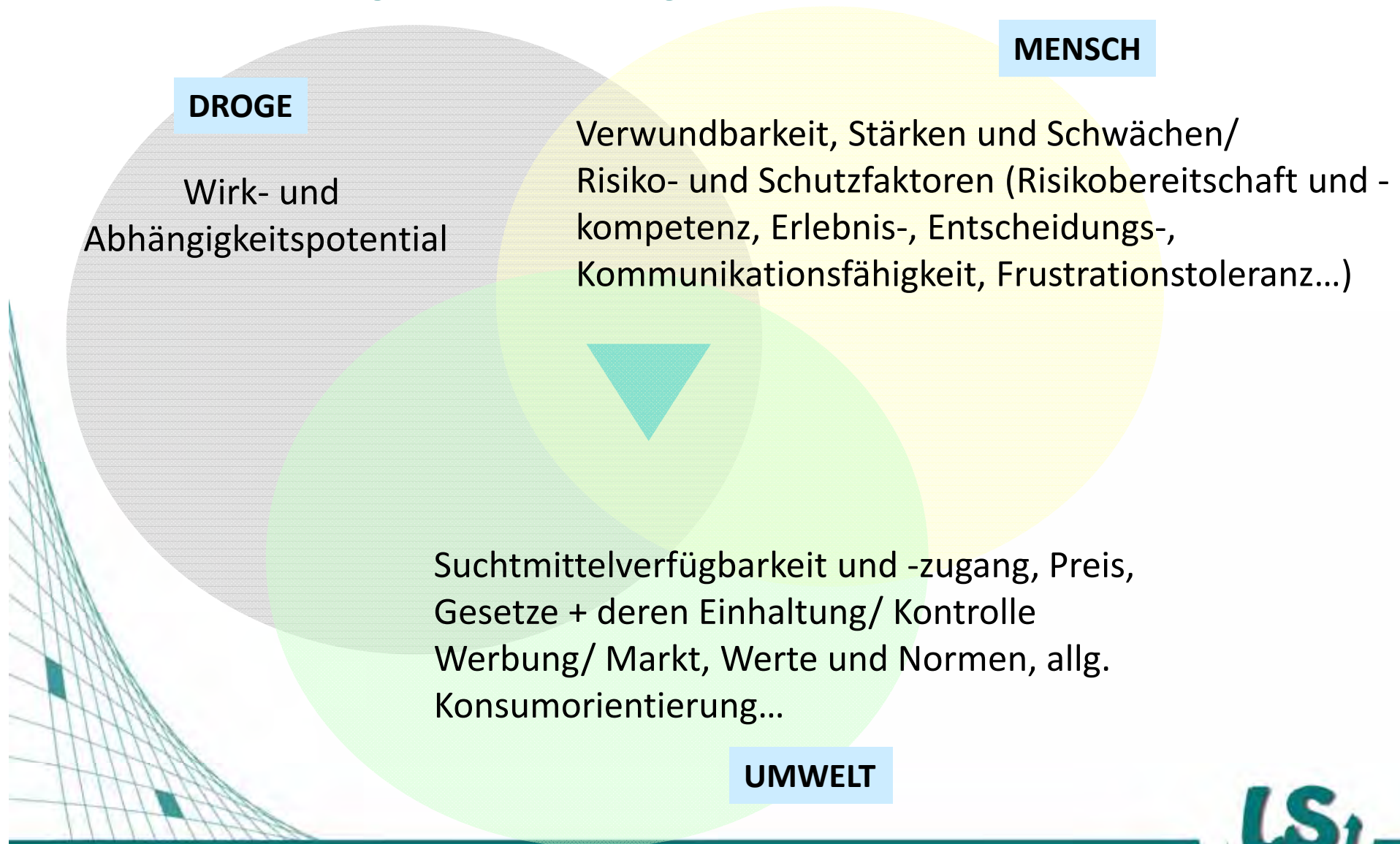
Klienten an Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt 2015 (2)

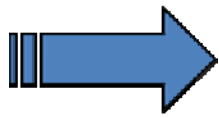
Alter bei Störungsbeginn

Quelle: DSHS LSA; Auszug u. Bearbeitung: LS-LSA



Bedingungsgefüge für die Entstehung von Suchtverhalten / suchtmittelbezogenen Störungen





Ziele der Suchtprävention werden
inzwischen breiter gesehen:

Ziel: Prävention

sucht- und suchtmittelbezogener Störungen,
auch der Schutz von Unbeteiligten:

- Entwicklungsstörungen (z.B. Verhinderung frühen Konsums, FAS/FASD)
- psychosoziale Störungen (z.B. Familie, Kindeswohl)
- soziale Störungen (z.B. Straßenverkehr, Kriminalität)
- Gesundheitsstörungen (z.B. assoziierte Erkrankungen, Unfälle)
- psychiatrische Suchterkrankung

Beobachtungen aus Migranten*innenhilfe und Suchtberatung

- Die Ankunft in Deutschland ist für viele ein „Kulturschock“
- große Suchtgefährdung bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
- Wird die Tabu-Grenze des Alkoholverbotes überschritten, dann wird oft maßlos konsumiert: z.T. enormer Alkoholkonsum mit Vergiftungserscheinungen
- Alkoholkonsum und Aggressionspotential zusammen ergeben explosive Situationen
- Selbstverletzendes Verhalten, Neigung zu Glücksspiel in jeglicher Form
- Wesentlich sei Einfluss auf die interne Kommunikation von Landsleuten, um hilfreiche Informationen zu vermitteln
- Sprach- u. Kulturbarriere: Angebote werden kaum genutzt
- In einzelnen Landkreisen beginnen Arbeitskreise (GA, JA, Pol, Ordn, SBB...)
- Regionale Einzellösungen zu Dolmetscherkosten
- Zunehmend auch Suchtprobleme bei Menschen aus slawischen Sprachräumen (sagt v.a. die Streetwork)



Herzlichen Dank.

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)

Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege
im Land Sachsen-Anhalt e.V.



Kontakt:

www.ls-suchtfragen-lsa.de
info@ls-suchtfragen-lsa.de
Telefon: 0391 / 5 43 38 18
Fax: 0391 / 5 62 02 56
Halberstädter Str. 98
39112 Magdeburg

Die LS-LSA wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und von der
Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.